

WELLNESS FÜR PFERDE

NATUR PUR

Die innovative und gesunde Art Ihr Tier auf feinstoffliche Weise zu pflegen.

Stall- und Raumpflege-Spray SRS Nr.6

Zusammensetzung/Inhaltsstoffe:

Feinstoffliche Mischung (Essenzen):

Birnenbaum (Pyrus)

Eichenbaum (Quercus)

Ulmenbaum (Ulmus)

Marmor (Carbonatgestein)

Äth. Öle:

Cupressus sempervirens

Artemisia vulgaris

Cinnamomum cassia

Cymbopogon winterianus

Abies sibirica

Elettaria cardamomum

gelöst in:

Eucalyptus globulus Hydrolat

Alkohol

Die Düfte ätherischer Öle aus Bäumen und Pflanzen beeinflussen das Körper und die Seele des Pferdes. Die Wirkung der Aromatherapie im Pferdestall begrenzt sich nicht nur auf den Körper, sondern spricht ebenso die feine Seele des Pferdes an.

Die aromatherapeutische Wahrnehmung eines Duftes für den feinen Geruchssinn eines Pferdes ist von größter Bedeutung für dessen Wohlbefinden. Aromatherapie spricht über das Unterbewusstsein direkt die Gefühle an und damit berühren ätherische Öle durch die Seele der Pflanzen auch das Gemüt des Pferdes.

Unterstützend durch die Aromatherapie mit Baum Essenzen werden im Riechhirn auf diesem Weg auch im empfindsamen limbischen System freundliche und regenerierende Emotionen aktiviert. Erinnerungen, Spannungen, Konzentration bei der Arbeit und Motivation zur Bewegung können auf diese sanfte Weise angesprochen werden.

Ebenso können physiologische Vorgänge wie dynamische Atmung, kraftvoller Herzschlag, vitalisierende Hormonausschüttung und ausreichend entgiftende Verdauung über Duftbotschaften der Aromatherapie bewirkt werden.

Durch die Anwendung ätherischer Öle nimmt der Pferdefreund schnell und unmittelbar Einfluss auf die gute und entspannende Stimmung im Stall. Ein angenehmer, aromatherapeutischer Duft sorgt für ein wohlige Gefühl von Harmonie und Entspannung.

Besonders auch in den Ecken des Stalls verschwindet bei längerem Gebrauch zunehmend bakterieller Befall und Pilzbefall auf dem Boden und im Holz und sorgen für eine angenehme und gesunde Stallatmosphäre.

Die ätherischen Öle genügen für höchste Ansprüche der Pferdeliebhaber und sind in ihrer Komposition der Pferdenase und der Vorliebe von Gerüchen der Pferde entwickelt worden.

Wir verwenden nur die allerbesten und qualitativ hochwertigsten Rohstoffe und möglichst Substanzen biologisch angebaute Pflanzen.

Wird das Pferd in die Box geführt, z.B. nach einem Ausritt oder einem Training, kurz vorher den betreffenden benutzten Stallbereich mit ein paar Sprühstößen vorbereiten. Natürlich kann auch nach der Rückführung des Pferdes die Luft und die Aura des Raumes erfrischt werden.

Auf diese Weise wird die Qualität der Luft und die atmosphärische Energie deutlich verbessert. Das Pferd fühlt sich wohl und aufgehoben.

Das angenehm riechende und leicht antibakteriell sowie antimykotisch wirkende ätherische Öl der Mittelmeer-Zypresse ist von feiner Essenz. Die Essenz beseitigt sanft feinste Luftverunreinigungen. Die immergrüne Erscheinung machte die Säulenzypresse im mediterranen Raum zum Symbol der Hoffnung, der Andacht und der Ewigkeit.

Beifuß ist ein wunderbares Heilkraut und wurde bereits in der Antike und im Mittelalter häufig verwendet. Man wusste vom Schutz des Geheimnis und der Reinigung. Auch heute noch wird die Pflanze in der Naturheilkunde sowie in der Akupunktur (Moxa) für verschiedene Beschwerden genutzt. Beifuß reinigt die Luft von Fäkalgerüchen.

Aus den Laubblättern und auch aus den Rindenabfällen wird durch Wasserdampfdestillation ein Öl gewonnen, das Oleum Cinnamomi, Chinesische Zimöl, Zimtkassienöl oder Cassiaöl genannt. Es wirkt antibakteriell und antifungizid.

Die Zitronengräser (Cymbopogon) sind eine Pflanzengattung innerhalb der Familie der Süßgräser (Poaceae). Die feinstoffliche Energie der Gräser machen Pferdeherzen glücklich.

Die sibirische Kiefer stärkt die feinstoffliche Energie der Luft und reichert sie mit Sauerstoff an.

Kardamom zählt als Pflanzenart zu den Ingwergewächsen. Die gesundheitsfördernde Wirkung ist weltweit bekannt.

„Das Pferd lehrt den Menschen Selbstbeherrschung, Konsequenz und Einfühlung in Denken und Empfinden eines anderen Lebewesens – es fördert also Eigenschaften, die für unseren Lebensweg außerordentlich wichtig sind. Ein wahrer Jünger der Reitkunst wird darüber hinaus durch den Umgang mit seinem Pferd lernen, dass nur die Liebe zum anderen Lebewesen und das gegenseitige Verstehen das Erreichen von Höchstleistungen ermöglichen.“

Alois Podhaisky 1898-1973



Stall- und Raumpflege-Spray SRS Nr.6